Montenegro und Albanien - zwei Länder, große Vielfalt - 10 Tage

- **Tolle Gegensätze: blaues Meer und schwarze Berge**
- **Durch die Berge bis zur Küste mit feinstem Sandstrand**
- **Spannendes Programm mit vielen Inklusivleistungen**
- **4 UNESCO Welterben in einer Reise**

Machen Sie sich bereit für eine Reise, die Ihr Herz berührt und Ihre Seele inspiriert. Zwei wunderschöne Länder treffen aufeinander, das abwechslungsreiche Montenegro und das beliebte Albanien warten darauf, von Ihnen erkundet zu werden. In Montenegro ist der Kontrast zwischen den herrlichen Sandstränden und den vielen historischen Kostbarkeiten spannend. Atemberaubend ist der Blick in der Bucht von Kotor über das flache Wasser der Adria auf die Schwarzen Berge. Die Landschaft in Albanien ist bezaubernd mit Bergen, Hügeln, Ebenen und Flusstälern sowie Küsten mit kristallklarem Wasser. Die Geschichte Albaniens geht weit in die Vergangenheit zurück und jede Epoche hat ihre sichtbaren Spuren hinterlassen. Diese Reise ist wie ein gutes Buch, jeder Tag ist ein neues Kapitel, wir freuen uns, es mit Ihnen gemeinsam aufzuschlagen.

1. Tag: Anreise Ancona – Fähre nach Split
Machen Sie sich bereit für eine Reise, die Ihr Herz berührt und Ihre Seele inspiriert. In Ancona gehen Sie heute an Bord Ihrer Fähre, die Sie zunächst nach Split bringt.

2. Tag: Split – Budva – 320 km - F/A
Ihre Fähre legt am frühen Morgen im Hafen von Split an. Sie haben heute die Wahl zwischen einem Stadtrundgang in Split oder später nach Ankunft in Budva. Beides ist aus Zeitgründen nicht empfehlenswert.
Stadtführung in Split oder Budva gegen Aufpreis buchbar.

3. Tag: Ganztagesführung Cetinje, Njegusi und Kotor – 95 km - F/A
Auf einer der spektakulärsten Straßen des Landes lassen Sie Ihren Blick auf die Bergwelt Montenegros schweifen. Immer wieder entdecken Sie aus der Vogelperspektive kleine Buchten mit traumhaften Stränden. Schließlich erreichen Sie Cetinje, die alte Hauptstadt des Landes. Alte Botschaftsgebäude erzählen noch die Geschichte der Metropole eines Staates, der einst als ärmstes Königreich Europas galt. Danach Fahrt in das Dorf Njegusi, auf einer spektakulären Bergstraße entlang des Lovcen Nationalpark. Hier verkosten Sie den berühmten Schinken. Nachmittags erwartet Sie der nächste Höhepunkt der Reise, nach einer atemberaubenden Talfahrt erreichen Sie Kotor. Ganz hinten in der Bucht liegt die bezaubernde Stadt Kotor, bis 1918 unter dem österreichisch - italienischen Namen Cattaro bekannt. Vollständig von einer imposanten Mauer umgeben, konnte die Stadt ihr mittelalterliches Ambiente wahren. Auch ihre Lage ist spektakulär: Auf der einen Seite drängt sich mit der Bucht von Kotor, dem längsten Fjord Südeuropas, die Adria bis unmittelbar vor ihre Tore, auf der anderen Seite türmt sich das dunkle Bergmassiv des Lovcen auf. Dicht zusammengedrängt wirkt daher das Zentrum, jeder Quadratmeter wird dem Umland abgetrotzt.

4. Tag: Ganztagesführung mit Ostrog und Skutarisee – 230 km - F/A
Morgens fahren Sie zum Kloster Ostrog, der letzten Ruhestätte des Hl. Vasilj, einem der wichtigsten Heiligen der serbisch-orthodoxen Kirche. Wie ein Vogelnest in die Felsen gebaut, erwartet Sie einer der imposantesten Sakralbauten des Landes. Mit dem Minibus geht es hinauf und bei Ihrer Führung entdecken Sie unzählige Schätze des Mittelalters.

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Ancona – Split für Bus und Passagiere
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Kontinentales Frühstück an Bord im Self-Service
- Igoumenitsa – Ancona für Bus und Passagiere
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Kontinentales Frühstück an Bord im Self-Service
- 7 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x Ganztagesführung Montenegro mit Cetinje, Njegusi und Kotor
- Schinkenverkostung in Njegusi mit Snack
- Citytax Cetinje und Kotor
- 1 x Ganztagesführung Ostrog und Skutari-See
- Minivan Kloster Ostrog
- 1 x 3 Std. Stadtführung Tirana
- 1 x Ganztagesführung Albanien mit Ohridsee und Voskopoja
- Eintritt Kirche St. Nikolaus in Voskopoja
- 1 x Ganztagesführung Albanien mit Korca, Elbasan und Berat
- 1 x Eintritt Festung und Onufri-Museum in Berat
- 1 x Ganztagesführung Albanien mit Girokaster und Blue Eye
- 1 x Eintritt Schloss in Gjirokastra
- 1 x Eintritt Quelle "Blue Eye"
- 1 x Ganztagesführung Albanien mit Ksamil und Butrint bis Grenze Griechenland
- Eintritt Ruinenstadt Butrint (UNESCO Weltkulturerbe)

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	248 €
Aufpreis bei 15-19 zahlenden Personen	15 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen beide Fähren (auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit buchbar)	30 €
Aufpreis Einzelkabine innenbeide Fähren (auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit buchbar)	125 €
Aufpreis Einzelkabine außen beide Fähren (auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit buchbar)	155 €
Aufpreis für Englisches Frühstück an Bord im Self-Service-Restaurant Passage Ancona-Split	13 €
Aufpreis für Englisches Frühstück an Bord im Restaurant Passage Igoumenitsa - Ancona	12 €
3-Gang-Abendessen an Bord im Self-Service-Restaurant beide Fähren	86 €
Aufpreis für Abendessen im lokalen Restaurant in Saranda (anstatt im Hotel)	7 €
2 Std. Stadtführung Split	150 €

Danach geht es zum größten See des Balkans – dem Skutari-See. Hier unternehmen Sie eine Schifffahrt und sehen
unter anderem das „Alkatraz“ von Montenegro, eine verlassene Gefängnisinsel. Mit lokalen Köstlichkeiten und
Getränken werden Sie an Bord verwöhnt (Bootsfahrt auf dem Skutarisee gegen Aufpreis buchbar).

5. Tag: Budva – Tirana – 180 km - F/A

Heute verlassen Sie Montenegro, überqueren die albanische Grenze und erreichen die albanische Hauptstadt Tirana.
Dort erwartet Sie Ihre Reiseleitung, die Ihnen zeigt, warum die Perle des Balkans ein echter Geheimtipp ist.
Die albanische Hauptstadt Tirana gilt heute als farbenfrohe Hauptstadt. Da der ehemalige Bürgermeister Edi Rama Maler daran glaubte, dass die Einwohner glücklicher sind, wenn die Gebäude knallbunt gestaltet sind, wurden die Fassaden ganzer Straßenzüge in der Innenstadt in den letzten Jahren in auffälligen Farben und wilden Mustern neu gestaltet. Zum Teil erinnern diese Häuser jetzt an Bauten von Hundertwasser. Tiranas berühmter Boulevard beginnt beim Skanderbeg-Denkmal, das im Mittelpunkt der Stadt steht und von einigen Ministerien, der Banka e Shqiperise, dem Historischen National Museum, dem Hotel Tirana und dem Kulturpalast umringt wird. Von dort aus gehen die wichtigsten Straßen der Stadt sternförmig in allen Richtungen ab. Auf der Stadtrundfahrt lernen Sie auch das Regierungsviertel Tiranas kennen.

6. Tag: Tirana – Ohridsee – Korca – 210 km - F/A

Fahrt zum UNESCO-geschützten Ohridsee, einem der ältesten und tiefsten Seen Europas. Sie halten in Pogradec und Lin und genießen das Panorama, gönnen Sie sich doch einen Kaffee und ein Dessert an der Promenade in Podgradec (gegen Aufpreis buchbar), eine schöne Art eine kleine Pause einzulegen. Danach weiter nach Voskopoja, wo Sie die St. Nikolas Kirche besichtigen mit besonders eindrucksvollen Fresken an ihren Außen- und Innenwänden. Abends erreichen Sie Ihr Hotel in Korca.
Fakultativ können Sie heute eine Bootsfahrt auf dem Ohridsee unternehmen. Dazu müssen Sie auf die nordmazedonische Seite nach Ohrid Stadt fahren, da nur von dieser Uferseite Bootsfahrten möglich sind.
Bootsfahrt auf dem Ohridsee und Stadtführung Ohrid gegen Aufpreis buchbar

7. Tag: Korca – Elbasan – Berat – 195 km - F/A

Morgens Stadtbesichtigung in Korca mit dem roten Turm. Elbasan darf auf Ihrer heutigen Route nicht fehlen. Es war einst eine wichtige Handelsstadt auf der Via Egnatia, der römischen Handelsstraße von Durres bis Istanbul. Nach Ihrer Ankunft in der UNESCO-Stadt Berat, auch Stadt der tausend Fenster genannt, besichtigen Sie die Festung von Berat, die letzte bewohnte Festung in Albanien. Hier besuchen Sie auch das Onufri Museum.

8. Tag: Berat – Gjirokaster – Blue Eye – Saranda – 235 km - F/A

Heute fahren Sie zum nächsten UNESCO-Highlight, zur Stadt Gjirokaster, auch Stadt der Steine genannt. Sie besichtigen die Festung, danach weiter zum Naturspektakel „Blue Eye“. Abends erreichen Sie Ihr Hotel in der Küstenstadt Saranda.
Wichtiger Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass der Bus für den Besuch des Blue Eye auf dem Parkplatz hält. Die Gäste laufen etwa 1,7 km (20-25 Minuten) zu Fuß bis zum Fundort des blauen Auges. Voraussichtlich steht eine elektrische Bahn zur Verfügung für den Transfer der Gäste. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8 Euro pro Person für die Hin- und Rückfahrt. Falls diese Bahn zur Verfügung steht, sind die Kosten in bar vor Ort zu zahlen.

2 Std. Stadtführung Budva	115 €
Eintritt Kathedrale Sveti Trifun von Kotor	9 €
Aufpreis für Mittagessen in Njegusi (bei der Schinkenprobe anstatt Snack)	13 €
Bootsfahrt auf dem Skutarisee inkl. Eintritt Nationalpark Skuttarisee und Snack auf dem Boot	35 €
Bootsfahrt auf dem Skutarisee inkl. Eintritt Nationalpark Skuttarisee und 3-Gang Mittagessen im Restaurant am See	43 €
Eintritt Bunk Art Museum Tirana	9 €
Kaffee und Dessert an der Promenade in Podgradec am Ohrid-See	7 €
3 Std. Stadtführung Ohrid	150 €
1 Std. Bootsfahrt auf dem Ohrid-See (ab Ohrid Stadt, Mazedonien)	21 €
Mittagessen in Ohrid	31 €
Abendessen in einer Taverne in Igoumenitsa ab	27 €

9. Tag: Saranda – Ksamil – Butrint – Igoumenitsa - Fähre – 70 km - F

Morgens Fahrt nach Butrint – auch UNESCO-Weltkulturerbe. Auf dem Weg halten Sie in Ksamil und lassen
die Seele am einzigartigen Sandstrand baumeln. Nun erreichen Sie Butrint. Bei Ausgrabungen wurde hier eine Vielzahl antiker Gebäude entdeckt. Teile hiervon sind noch erstaunlich gut erhalten. Ein wunderschönes, buntes Mosaik im Baptisterium zeigt zwei Pfauen und eine Vase mit Weintrauben.
Anschließend fahren Sie weiter bis zur Landesgrenze zwischen Albanien und Griechenland, wo Sie Ihren Guide verabschieden. Von hier aus Weiterfahrt nach Igoumenitsa, wo Ihre Fähre den Hafen am Abend oder gegen Mitternacht verlässt (Uhrzeit je nach Abfahrtstag und Fahrplan 2026, bitte mind. 2 Stunden vor Abfahrt am Fährhafen sein). Sie haben vorher noch Gelegenheit, ein gemeinsames Abendessen im Restaurant in Igoumenitsa einzunehmen (fakultativ).

10. Tag: Ankunft Ancona – Heimreise - F

Heute geht eine wunderschöne Reise leider schon zu Ende. Heimreise nach eigenem Programm.